

Sicherheit bei Karosserie- Reparaturen? Wir sind die Karosserie- Fachleute.

Ganz gleich, welches Auto, welche Arbeit an Blech und Lack: Wir bringen Ihr Auto wieder in Form. Kommen Sie direkt zu uns. Wir sagen Ihnen vorher, was es kostet.

Und als autorisierte Tuff-Kote Dinol-Fachwerkstatt sind wir die Experten für Rostschutz. Auch bei Reparaturen. Garantiert.

GEBR MENTEN_{KG}



Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Trierer Straße 242
5100 Aachen-Forst
Telefon 0241/59083

Nr. 2

D.H.
Januar '85



BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung

Herbstmeisterschaften

Fünf Herrenmannschaften sind im vergangenen September in die neue Saison gestartet. Fünfmal Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden und in einigen Fällen wohl auch mehr als nur Hoffnungen: Meisterschaftsambitionen, Favoritenrollen, Aufstiegszwänge.

Vieles ist vor Saisonbeginn einschätzbar, man nennt das im Sport: "von der Papierform her". Von der Papierform her, haben die starken Neuzugänge der 1.Mannschaft, eine Seniorenerklärung und ein Neuzugang in der 3.Mannschaft, manchen Spieler in der Vereinsreihenfolge tief fallen lassen, die Mannschaften aber enorm verstärkt.

Die Sache hat aber auch noch eine andere Seite. Wer sind die gegnerischen Mannschaften und wie sehen diese "von der Papierform her" aus? Poker und Gerüchte um Spielerwechsel bestimmen die Zeit vor dem Saisonstart.

Am ersten Spieltag zählt keine Papierform mehr, dann muß alles an der Platte entschieden werden. Halten die Nerven? Sind die neuformierten Doppel erfolgreich? Stimmt es im Mannschaftsgefüge? Diese und noch viele andere Fragen müssen beantwortet werden. Erfüllte Hoffnungen, Überraschungen, Enttäuschungen und manches davon liegt dicht beieinander. Nur allmählich läßt sich ein Bild gewinnen. Die Konkurrenten werden sichtbar und es sind nicht immer die "von der Papierform her".

Im Dezember ist dann nach elf Spieltagen die erste Serie beendet. Der Tabellenführer wird mit dem inoffiziellen Titel "Herbstmeister" belegt.

Alle Herrenmannschaften der Borussia haben dies geschafft: Herbstmeisterschaften.

Doch was ist dieser Titel wert? Kurz und knapp gesagt, er ist gar nichts wert. Wenn es einen Wert gibt, dann ist der zu messen an der Größe des Vorsprungs und an der Höhe der herausgespielten Siege. Letztlich also an der Souveränität mit der die Herbstmeisterschaft errungen wurde.

Der Kommentator setzt sich bei einer Bewertung der Aufstiegschancen der einzelnen Borussenmannschaften dem Vorwurf aus, außer den eigenen, kaum andere Spiele gesehen zu haben. Seine Bewertung ist daher die sorgfältige Beachtung der Papierform.

Die 1.Mannschaft hat einen Vorsprung von zwei Punkten. Das ist, wenn man das Spitzenquartett der Tabelle betrachtet, nicht viel. Die Substanz der Mannschaft ist jedoch groß, wie hätte sie sonst die vielen Verletzungen verkraften können? Die Chancen für den Aufstieg stehen gut, aber es muß über die ganze Rückrunde hinweg alles stimmen.

Die Überlegenheit unserer 2.Mannschaft in der Bezirksklasse ist beachtlich. Nicht nur der große Punktvorsprung auch die Art und Höhe wie die elf Siege herausgespielt wurden, macht diese Mannschaft zum Top-Meisterschaftsfavoriten.

Die 3.Mannschaft hat gegen Ende der ersten Serie ihre Verwundbarkeit erkennen lassen. Die Konkurrenz aus Höfen scheint da stabiler zu sein. Es gilt also nicht nur gegen Höfen mindestens ein Unentschieden zu erreichen, sondern auch die anderen Spiele konzentriert anzugehen.

Die 4.Mannschaft ist noch ohne Gegenpunkt. Hier gibt es nur einen Konkurrenten, der im Hinspiel deutlich geschlagen wurde. Dieser Konkurrent hat sich jedoch für die Rückrunde verstärkt. Das Rückspiel in Vicht wird zum wichtigsten Spiel der Saison werden.

Die 5.Mannschaft liegt nur mit gleichem Punktkonto auf Platz 1. Die Rückrunde wird sehr schwer werden, zumal im direkten Vergleich mit TTC Justiz Aachen eine 1:9 Niederlage aus der Hinrunde zu Buche steht.

Noch liegt ein langer und schwerer Weg vor den Mannschaften und damit auch vor jedem einzelnen Spieler. Aber am Ende dieses Weges könnte der größte Erfolg in der Abteilungsgeschichte stehen. Dafür wollen wir alle spielen und kämpfen, ohne dabei die nötige Fairneß zu vergessen.

Auf ein erfolgreiches 1985!

Karl Hoff

Die Mannschaften

1. Herren-Mannschaft

Halbzeittabelle der Verbandsliga:

1. Borussia Brand	11	10	0	1	97:45	20: 2
2. DJK SF Rheydt	11	9	0	2	95:57	18: 4
3. NF Rheydt II	11	8	1	2	94:57	17: 5
4. DJK TuSa Düsseldorf	11	7	2	2	88:61	16: 6
5. TTC Rot-Weiß Gierath	11	6	0	5	68:72	12:10
6. TTC Simex Jülich III	11	4	3	4	80:77	11:11
7. TTF Grün-Weiß Elsdorf	11	4	2	5	74:77	10:12
8. Alemannia Aachen II	11	4	1	6	77:78	9:13
9. Post SV Mönchengladbach	11	3	2	6	64:82	8:14
10. TTC Oidtweiler	11	2	3	6	66:86	7:15
11. DJK VfL Willich	11	2	0	9	60:88	4:18
12. TTC Mönchengladbach	11	0	0	11	16:99	0:22

Ergebnisse:

TTC Simex Jülich III - Borussia I	7:9
Borussia I - TTC Oidtweiler	9:3
DJK SF Rheydt - Borussia I	7:9
TTC Grün-Weiß Elsdorf - Borussia I	6:9
Borussia I - TTC Rot-Weiß Gierath	9:1

Bilanzen:

	Oben	Mitte	Unten
König	12:7		
Adamy	11:6		
Handels	0:2	8:6	
Deutz		5:7	
Weißefeld		4:2	13:1
Gebert			3:0
Thouet			13:3
Palm, Harald			7:3

Doppel

Weißefeld/Palm	7:1
Weißefeld/Thouet	5:0
König/Handels	6:3

Die Bilanzen sprechen für sich, trotzdem ist allen Mannschaftsmitgliedern eine Steigerung zuzutrauen. Die Mannschaft hat großes Pech mit ernsthaften Verletzungen: Michael Deutz laboriert an einer Schulterverletzung und erhielt ärztliches Sportverbot. Bewunderns-

wert seine Einstellung, wann immer es geht sich zur Verfügung zu stellen. Ramon Gebert fiel schon nach wenigen Spieltagen mit einer Handverletzung aus. Harald Palm erlitt einen Achillessehnenriß im Spiel gegen Simex Jülich und fällt wohl für die ganze Saison aus. Kleine Wehwehchen und kurze Abwesenheiten von Spielern werden da schon garnicht mehr gezählt.

Die Mannschaft soll wissen, daß die ganze Abteilung hinter ihr steht, wenn es in der Rückrunde gilt den Aufstieg in die Oberliga zu erreichen.

2. Herren-Mannschaft

Halbzeittabelle der Bezirksklasse:

1. Borussia Brand II	99:21	22: 0
2. TTF Herzogenrath II	85:60	15: 7
3. TuS Porselen	82:67	15: 7
4. TTC Baesweiler II	81:67	15: 7
5. TTC Unterbruch II	83:69	14: 8
6. Alemannia Aachen IV	78:69	12:10
7. DJK Frankenberg Aachen	72:72	12:10
8. TuS Oberbruch	75:80	10:12
9. TTC Oidtweiler II	68:82	9:13
10. DJK Übach-Palenberg II	57:92	4:18
11. DJK Laurensberg	52:91	3:19
12. Polizei Aachen II	36:98	1:21

Ergebnisse:

Borussia II - TTC Oidtweiler II	9:1
TuS Oberbruch - Borussia II	4:9
Borussia II - Frankenberg Aachen	9:1
Borussia II - Polizei Aachen II	9:1
Baesweiler II - Borussia II	3:9

Bilanzen:

	Oben	Mitte	Unten
Palm, Harald	3:1		
Kroll	13:3		
Kreis	8:3	1:0	
Esch		10:0	
Denkmann		7:4	0:2
Wetten		1:0	14:1
Harmann			21:1

Doppel

Kroll/Esch	9:1
Kreis/Wetten	2:2
Denkmann/Harmann	2:2

Diese Mannschaft ist der ganz große Trumpf der Borussia und hat wohl für die Rückserie kaum etwas zu befürchten. Einziger Schwachpunkt: es fehlt ein schlagkräftiges zweites Doppel. Erfolg kann auch langweilig werden.

3. Herren-Mannschaft

Halbzeittabelle der Kreisliga:

1. Borussia Brand III	10	1	0	98:28	21: 1
2. Höfen I	10	0	1	95:32	20: 2
3. Fortuna Aachen II	7	1	3	78:51	15: 7
4. Forster Linde I	6	1	4	81:76	13: 9
5. Raspo Brand IV	6	1	4	71:55	13: 9
6. ESV Würselen I	4	4	3	80:68	12:10
7. Alemannia Aachen V	5	0	6	74:80	11:11
8. Post Aachen I	4	0	7	60:81	8:14
9. Eintracht Aachen II	3	1	7	64:85	7:15
10. Breinig I	3	1	7	56:87	7:15
11. Westwacht Weiden III	1	1	9	47:95	3:19
12. Westwacht Weiden II	1	0	10	53:95	2:20

Ergebnisse:

ESV Würselen I - Borussia II	2:9
Borussia III - Eintracht Aachen II	9:1
Westwacht Weiden III - Borussia III	3:9
Borussia III - Forster Linde I	8:8
Post Aachen I - Borussia III	6:9

Bilanzen:

	Oben	Mitte	Unten
Harmann	3:1		
Greuel	11:6		
Höller	9:2	3:1	
Laudon	1:0	4:6	
Peters		9:0	2:0
Czarnojan		4:1	10:1
Wappler			16:2

Doppel

Greuel/Laudon	7:1
Höller/Peters	4:2

Diese Mannschaft hat sicherlich genügend Substanz um den Aufstieg zu schaffen. Die Wichtigkeit des Aufstiegs muß den Spielern bewußt werden, es soll keine Lücke zur 2. Mannschaft entstehen.

Beim Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kreisliga wird eine Mannschaft nur 2. Sieger sein können, doch diese Mannschaft hat sehr reelle Aussichten auf einen zusätzlichen Aufstieg; ist doch noch nie ein so starker Vertreter des Kreises Aachen in die Aufstiegsqualifikation gegangen.

4. Herren-Mannschaft

Halbzeittabelle der 2. Kreisklasse:

1. Borussia Brand IV	99:11	22: 0
2. VfB Vicht I	93:37	20: 2
3. Raspo Brand V	86:50	17: 5
4. TV Höfen II	82:58	16: 6
5. ATB I	78:69	13: 9
6. ESV Würselen II	77:65	11:11
7. Mützenich I	67:85	10:12
8. Forster Linde III	58:84	7:15
9. Blau-Weiß Aachen I	57:89	7:15
10. Raspo Brand VI	49:83	4:18
11. VfB Vicht II	36:92	3:19
12. ATB II	38:97	2:20

Ergebnisse:

Borussia IV - TV Höfen II	9:1
ESV Würselen II - Borussia IV	1:9
Borussia IV - Raspo Brand V	9:2
VfB Vicht II - Borussia IV	0:9
Borussia IV - ATB I	9:0

Bilanzen:

	Oben	Mitte	Unten
Franke	12:1		
Elbern	10:1		
Quadflieg	1:0	10:0	
Maier	1:0	5:5	
Herff		1:0	10:1
Schumacher		1:0	18:0

Doppel

Franke/Schumacher	9:0
Elbern/Maier	5:1
Quadflieg/Herff	5:1

Keiner in dieser Mannschaft glaubt an etwas anderes als an den Gruppensieg, obwohl auch der Tabellenzweite noch eine sehr große Aufstiegschance hat. Das Saisonziel Aufstieg ist hier völlig

unabhängig vom Aufstieg höherer Borussen-Mannschaften zu sehen. Der Klassenunterschied zur 3. Mannschaft muß verringert werden. Ein Lohn für ausgezeichnete Leistung: Horst Schumacher wechselt von Brett 6 auf Brett 4.

5. Herren-Mannschaft

Halbzeittabelle der 3. Kreisklasse:

1. Borussia Brand V	75:17	16:2
2. TTC Justiz Aachen	79:28	16:2
3. ESV Würselen III	72:35	13:5
4. Polizei Aachen IV	65:49	12:6
5. Post Aachen II	60:55	11:7
6. ESV Würselen IV	62:47	10:8
7. ESV Würselen V	40:55	6:12
8. Blau-Weiß Aachen II	30:73	4:14
9. Schwarz-Rot Aachen III	16:75	2:16
10. Post Aachen III	14:82	0:18

Ergebnisse:

TTC Justiz Aachen - Borussia V	9:1
Borussia V - Schwarz-Rot Aachen III	9:0
Post Aachen III - Borussia V	0:9
ESV Würselen III - Borussia V	6:9
Borussia V - ESV Würselen IV	9:1

Bilanzen:

	Oben	Mitte	Unten
Palm, Heiner	4:1		
Hilgers, Ernst	5:3		
Klüttgen	1:1	3:2	
Wernerus	4:0	5:1	
Hecht	0:1	1:1	5:0
Aretz		3:0	7:3
Winkler, Roland		4:0	2:2
Winkler, Norbert			4:0
Hilgers, Werner			7:0

Die Aufstiegsambitionen sind größer als die Erfolgsaussichten. Ein Sieg über TTC Justiz Aachen ist unbedingt erforderlich und der war bei der 9:1 Niederlage im Hinspiel nie möglich. Sollte die Hoffnung auf den Aufstieg in der Qualifikation mit den Tabellenzweiten der beiden anderen Gruppen zu suchen sein?

Ein Spiel mit der "Ersten"!

Ein Kaleidoskop von Fakten und Emotionen, erlebt und erduldet vom Sportwart der Abteilung Hans Kreis.

Meisterschaftsspiel DJK 08 Rheydt I - Borussia I

(Absolutes Spitzenspiel der punktgleichen Tabellenführer)

Vorhersagen:

Die Rheydter Spitze nicht zu schlagen	0 : 4 Punkte
Mitte bestenfalls	3 : 1 Punkte
Unten	4 : 0 Punkte
Doppel bestenfalls ausgeglichen	2 : 2 Punkte
Gesamt: zwischen 9:7 und 7:9 alles möglich.	

Der Spielverlauf:

Doppel: König/Handels gewinnen nach Rückstand im 3. Satz.

Weißefeld/Palm verlieren den 1. und 3. Satz trotz Führung von 18:14 und 17:13.

Stand: 1 : 1

Unten: Palm verliert nach starkem Widerstand 2:1 in den Sätzen. Thouet hat nach klar gewonnenem ersten Satz keine Chance. Stand: 1 : 3 - Es sieht nicht gut für uns aus.

Spitze: Adamy liefert ein sehr starkes Spiel gegen Brett 1, verliert aber trotzdem.

König verliert klar, wie erwartet in 0:2 Sätzen.

Stand: 1 : 5 - Die Hoffnungen auf einen Erfolg sind auf dem Nullpunkt.

Mitte: Als Weißefeld führt, Handels aber im ersten Satz klar zurückliegt, sieht es nach einer hohen Niederlage aus. Weißefeld gewinnt klar und auch Handels behält die Nerven und gewinnt mit 2:1 Sätzen.

Stand: 3 : 5 - Leichte Hoffnung keimt auf.

Unten: Palm gewinnt nach spannendem Spiel mit 2:0 Sätzen.

Thouet verliert nach wieder klar gewonnenem ersten Satz noch mit 2:1 Sätzen. Im 3. Satz hat der Gegner anfangs sehr viele Netz- und Kantenbälle. Thouet kämpft sich nach hohem Rückstand noch auf 18:20 heran. Dann gelingt dem Gegner der Siegball.

Stand: 4 : 6 - Der alte Rückstand bleibt bestehen.

Spitze: Hier muß ein Punkt kommen, wenn wir noch eine Chance haben wollen.

König deklassiert seinen Gegner und gewinnt mit 2:0. Dies ist nach dem Eindruck den beide Spieler im ersten Durchgang machten, sensationell.

Adamy verliert im besten Spiel des Abends unglücklich im 3.Satz mit 23:25.

Stand: 5 : 7 - Jetzt haben wir große Hoffnungen auf einen Teilerfolg.

Mitte: Handels und Weißenfeld spielen wieder sehr konzentriert und gewinnen eindeutig.

Stand: 7 : 7 - Endlich haben wir ausgleichen können.

Doppel: Bei beiden Doppeln sieht es mal nach Sieg, dann wieder nach Niederlage aus.

König /Handels machen im 3.Satz aus einem 15:17 Rückstand einen 21:17 Erfolg.

Zu diesem Zeitpunkt führen an der anderen Platte Weißenfeld/Palm im 3.Satz mit 13:9. Um 23⁰⁵Uhr wird das Doppel gewonnen. Nach 4 Stunden 35 Minuten der letzte Aufschrei bei den Borussen.

Stand: 9 : 7 - Sagenhaft! Ein (wie er selber glaubt) um Jahre gealterter Sportwart findet das Spiel im Nachhinein doch Spitze.

Die Freude bei der ganzen Mannschaft ist groß, das Wechselbad der Gefühle ist vergessen.

An eines denkt man in diesem Augenblick bestimmt (noch) nicht: Das Rückspiel wird schwer werden, der Gegner ist motiviert.



Die Jugend

Wenn in diesem Heft die Spielergebnisse der Jugend- und Schülermannschaften fehlen, so hat das zwei Gründe. Am heutigen 10. Januar 1985 sind noch immer nicht alle Ergebnisse bekannt. Dadurch konnten die Tabellen noch nicht erstellt werden. Zum anderen ist nach Jahren erfolgreichen Abschneidens im Jugendbereich ein Neuanfang gemacht worden. Der Erfolg wird sich wohl erst in ein bis zwei Jahren einstellen.

Hier die bekanntgewordenen Ergebnisse:

1.Jugendmannschaft (Bezirksliga)

Borussia I - DJK Münsterbusch	1:7
TTC Simex Jülich I - Borussia I	7:1
Borussia I - TuS Oberbruch	2:7
Alemannia Aachen - Borussia I	7:2
Borussia I - TV Düren 1847	2:7

2.Jugendmannschaft (1.Kreisklasse)

Raspo Brand II - Borussia II	6:6
Borussia II - ESV Würselen II	3:7

Schülermannschaft (Kreisklasse)

ESV Würselen - Borussia	7:1
Alemannia Aachen - Borussia	7:4

Es ist zu hoffen, daß im nächsten Heft ein kompletter Überblick der ganzen Saison erscheinen kann.

Vereinsmeisterschaften 1985

In der ersten Runde zur Vereinsmeisterschaft, an der nur Spieler der 5.Mannschaft teilnahmen, haben sich qualifiziert:

Wernerus
Thomas
Winkler, Norbert
Winkler, Roland

Diese vier Spieler werden nun, zusammen mit den Spielern der 4.Mannschaft die zweite Runde bestreiten. Die vier Erstplacierten wiederum spielen dann mit den Spielern der 3.Mannschaft u.s.w. Es ist zu hoffen, daß diese Spiele zügiger vorangehen, als die erste Runde.

Pokalgeschehen

Die 1. Herrenmannschaft ist bereits bei ihrem ersten Auftritt gescheitert. Konnte man noch in der Vorrunde TTF Grün-Weiß Elsdorf knapp mit 5:4 bezwingen (nach 3:4 Rückstand), so kam im nächsten Spiel gegen die Reservisten von Alemannia Aachen mit 2:5 das "Aus". König, Weißenfeld und Thouet kamen zum Einsatz. Weißenfeld gewann gegen Elsdorf alle drei Punkte, während Thouet gegen Alemannia zweimal punktete.

Borussia II meldet klare Siege bei Winden II mit 5:0 und im Heimspiel gegen Kreuzau mit 5:1. Dabei kamen die jungen Spieler Esch, Denkmann und Harmann zum Einsatz.

Auf Kreisebene wurden drei Mannschaften gemeldet, die sich aus Spielern der 3. bis 5. Mannschaft zusammensetzen.

In einer Vorrunde mußte Borussia B mit 3:5 bei Breinig D schon frühzeitig die Segel streichen.

In der Hauptrunde konnten dann Borussia A über Westwacht Weiden C mit 5:0 und Borussia C über Vossenack A mit 5:3 erfolgreich sein. Borussia C muß nun in einer Zwischenrunde bei Vicht A antreten.

Im Seniorenpokal auf Bezirksebene hat die Borussenvertretung schon 3 der 4 Gruppenspiele erfolgreich absolviert:

Borussia - TV Arnoldsweiler 6:0

Borussia - TV Düren 1847 6:2

Heimbach Düren - Borussia 0:6

Das nächste Gruppenspiel findet im Februar bei Polizei Aachen statt.

Bisher kamen folgende Spieler zum Einsatz: Weißenfeld (1), Thouet (3), Kreis (2), Peters (3), Czarnojan (2), Herff (1).



Einzelturniere / Qualifikationen

Gute Ergebnisse und Qualifikationen für höhere Aufgaben melden einige Spieler der Borussia bei Einsätzen in Einzelturnieren.

Bezirksmeisterschaften 84/85 in Jülich

Thouet/Weißenfeld wurden Bezirksmeister im Senioren-Doppel. Beide Spieler konnten auch im Senioren-Einzel überzeugen und belegten hier Platz 2 und 3.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften 84/85 der Senioren in Niederpleis

Dieter Weißenfeld erreichte in der Altersklasse I (über 40 Jahre) die mit Spielern von 2. Bundesligamannschaften und Oberligamannschaften gespickt war, einen beachtlichen 5. Platz. Er hat sich damit für die Deutschen Einzelmeisterschaften in dieser Altersklasse qualifiziert.

Qualifikation zur Westdeutschen Einzelmeisterschaft 84/85 der Herren

Eine echte Überraschung gelang dem Spitzenbrett von Borussia I, Norbert König als er sich für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifizierte.

In einem 6er Feld konnte er mit 4:1 Siegen, spielgleich mit dem Sieger Hilgers von Alsdorf den zweiten Platz belegen. Eine Überraschung war das deshalb, weil alle hinter ihm Placierten in der 2. Bundesliga oder der Oberliga spielen.

Neujahrsturnier des TTC Schlich

In der Jungen-Einzel-Konkurrenz belegte Dirk Höller einen überraschenden 3. Platz, nachdem er im Viertelfinale den topgesetzten Verbandsliga-Spieler Rainer Hillemacher (Alemannia Aachen) knapp, aber verdient in drei Sätzen niedergelassen hatte. Im Halbfinale gab es dann gegen den ebenfalls überraschend stark spielenden Kreuzauer Herpers eine Niederlage, bevor Höller im Spiel um den 3. Platz den zwei Klassen höher spielenden Alemannen Jörg Barowski bezwingen konnte.

In der Herren-D-Klasse gab es durch Rolf Elbern gleich zwei gute Placierungen. An der Seite von Altmeister Hans Bonaventura (Westwacht Weiden) belegte er Rang zwei in der Doppelkonkurrenz. Im Einzel unterlag er zwar im Halbfinale seinem Doppelpartner deutlich, konnte sich aber durch einen Sieg über Bönningen (DJK Laurensberg) noch den 3. Platz sichern.

Spielplan aller Herren-Mannschaften

Rückrunde Saison 84 / 85

†

Spieltage	Borussia I	Borussia II	Borussia III	Borussia IV	Borussia V
Fr. 11.1.85				19 ³⁰ Mützenich (H)	
Sa. 12.1.85	ausgefallen	18 ³⁰ Unterbruch (A)	18 ⁰⁰ Alemannia V(A)	9:1	/
So. 13.1.85	10 ⁰⁰ MG-Hardt (H)	9:2	9:4		
Mo. 14.1.85				19 ⁰⁰ Blau-Weiß (A)	
Fr. 18.1.85	7:9		19 ³⁰ Raspo IV (H)	9:0	/
Sa. 19.1.85		15 ⁰⁰ Übach-P. II (H)			
So. 20.1.85	10 ⁰⁰ NF Rheydt (A)	9:0	9:5		
Fr. 25.1.85	9:2			19 ³⁰ Raspo VI (H)	
Sa. 26.1.85	↑	16 ⁰⁰ Porselen (A)	17 ⁰⁰ Breinig (A)	9:1	15 ⁰⁰ Blau-W. (H)
So. 27.1.85	10 ⁰⁰ Post MG (H)	8:8	9:1		9:0
Mo. 28.1.85			19 ⁰⁰ Fortuna II (A)		
Do. 31.1.85	9:5		9:1		19 ³⁰ Post II (A)
Fr. 1.2.85				19 ³⁰ Forster-L. (H)	9:1
Sa. 2.2.85		15 ⁰⁰ Alem. IV (H)			
So. 3.2.85	10 ⁰⁰ Alemannia (A)				
Fr. 22.2.85	9:4		19 ³⁰ Weiden II (H)	19 ⁰⁰ Vicht I (A)	
Sa. 23.2.85		15 ⁰⁰ H'rath II (A)	9:1	2:9	15 ⁰⁰ Polizei (H)
So. 24.2.85	10 ⁰⁰ TuSa D'dorf (H)				
Fr. 1.3.85	9:4		19 ³⁰ Höfen I (A)	19 ³⁰ ATB II (H)	
Sa. 2.3.85		15 ⁰⁰ Laurensb. (H)	9:5	9:3	17 ³⁰ Würselen (A)
So. 3.3.85	10 ⁰⁰ Willich (A)	9:1			

Spieltage	Borussia I	Borussia II	Borussia III	Borussia IV	Borussia V
Fr. 8.3.85			19 ³⁰ Würselen (H)	19 ³⁰ Höfen II (A)	
Sa. 9.3.85	9:1	18 ³⁰ Oidtweiler (A)			15 ⁰⁰ Justiz (H)
So. 10.3.85	10 ⁰⁰ Jülich III (H)	9:4	9:0		9:4
Do. 14.3.85	6:9				19 ¹⁵ Schw. Rot (A)
Fr. 15.3.85		9:1	9:2	19 ³⁰ Würselen (H)	9:0
Sa. 16.3.85	18 ³⁰ Oidtweiler (A)	16 ⁰⁰ Oberbruch (A)	15 ³⁰ Eintracht (A)		
Fr. 22.3.85			19 ³⁰ Weiden III (H)	19 ³⁰ Raspo V (A)	
Sa. 23.3.85	9:7	16 ⁰⁰ Frankenberg (A)	9:0		15 ⁰⁰ Post III (H)
So. 24.3.85	10 ⁰⁰ DJK Rheydt (H)				
Fr. 19.4.85			19 ¹⁵ Forster L. (A)	19 ³⁰ Vicht II (H)	
Sa. 20.4.85		15 ³⁰ Polizei II (A)			15 ⁰⁰ Würs. III (H)
So. 21.4.85	10 ⁰⁰ Elsdorf (H)				
Mi. 24.4.85				19 ⁰⁰ ATB I (A)	
Fr. 26.4.85			19 ³⁰ Post Aachen (H)		
Sa. 27.4.85		15 ⁰⁰ Baesweiler (H)			17 ³⁰ Würs. IV (A)
So. 28.4.85	10 ⁰⁰ Gierath (A)				

(H) = Heimspiele

(A) = Auswärtsspiele

Der Abteilungsleiter wurde 40

Am 16. Dezember '84 wurde der Tischtennis-Abteilungsleiter der Borussen, Robert Franke 40 Jahre alt. Die ganze Abteilung gratuliert dazu ganz herzlich.

Es sind nun 25 Jahre her, daß er 15jährig zur Borussia stieß. Sein Weggefährte und jetziger Stellvertreter Horst Schumacher weiß sich zu erinnern, daß Robert schon nach wenigen Wochen Training in die Jugend-Mannschaft eingebaut wurde. Noch während der ersten Saison, wurde er dann wegen seines guten Abschneidens höhergestuft.

In den vielen Jahren seiner Borussen-Zugehörigkeit ist er für die Abteilung zu einem Vorbild an Kameradschaft geworden. An der Platte ist er ein Kämpfer der nie aufgibt und dadurch auch seine Mitspieler neu motivieren kann.

In der laufenden Saison spielte er sich mit der 4. Mannschaft, deren Spitzenbrett er ist, auf den ersten Tabellenplatz der 2. Kreisklasse.

Seit sieben Jahren leitet er nun die Geschicke der Abteilung und es ist unübersehbar die Zeit des Aufschwung dieser Abteilung gewesen. Ein Aufschwung, der wie auch sein Wirken, noch viele Jahre anhalten möge.

Der Skatabend der Abteilung

Am 7. Dezember '84 fand das vom Abteilungsvorstand ausgerichtete Skatturnier in der Vereins-Gaststätte Frings statt. 24 "Skater" waren der Einladung gefolgt, fast ausschließlich aktive Tischtennisspieler der Borussia oder anderer Vereine.

Gegen 20⁰⁰ Uhr wurde bei "gereizter" Stimmung die Jagd auf Punkte und Preise aufgenommen, etwa viereinhalb Stunden später, nach drei Serien à 24 Spiele stand das Ergebnis fest: dem Fußballer Herbert Wimmer war es mit 2837 Punkten gelungen, sämtliche Tischtennisspieler deutlich zu distanzieren und den ersten Preis, eine 3-Liter-Flasche Weinbrand, zu gewinnen. Auf den Plätzen folgten Ernst Hilgers (2008 Punkte), Egi Thouet und Hans-Rainer Peters (beide 1930 Punkte) sowie Horst Greuel (1827 Punkte).

Zum Abschluß des gelungenen (und selbstverständlich auch feuchten) Abends gab es noch einen Trostpreis für den Spieler mit den schlechtesten Karten; dem stellvertretenden Abteilungsleiter Horst Schumacher war es gelungen, ganze 231 Punkte zu erzielen, womit er sich sich sein "duplo" redlich verdient hatte.

Elektro-Installationen · Licht- und Kraftanlagen

KASPAR WETTEN

Trierer Straße 649 · 5100 Aachen-Brand

Telefon (02 41) 52 61 37